

Wirksamkeit und Sicherheit einer adjuvanten Curcumin-Therapie bei Colitis ulcerosa

Datum: 22.04.2022

Original Titel:

Efficacy and safety of adjuvant curcumin therapy in ulcerative colitis: A systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Nutzen von Kurkuma (Curcumin) bei chronischer Darmerkrankung
- Sechs randomisierte kontrollierte Studien mit 385 Teilnehmern
- Curcumin bewirkte klinische Remission bei Colitis ulcerosa
- Optimale Verabreichungsmethode weiterhin unklar

MedWiss - Die Verabreichung von Kurkuma-Extrakt zusätzlich zur Standardbehandlung konnte einen positiven Einfluss auf den Krankheitsverlauf bei Colitis ulcerosa bewirken.

Curcumin ist ein aktives Polyphenol, welches aus der Kurkuma-Pflanze (*Curcuma longa*) extrahiert wird. Es konnte bereits gezeigt werden, dass Curcuma zahlreiche pharmakologische Wirkungen und gesundheitliche Vorteile besitzt. Die adjuvante Curcumin-Therapie bei Colitis ulcerosa (CU) zusätzlich zur Standardtherapie erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Wirksamkeit und Sicherheit ist bei CU konnte allerdings bisher nicht abschließend geklärt werden. Eine Metaanalyse (Auswertung mehrerer Studien) aus China hat den Einsatz von Curcuma bei CU nun näher beleuchtet.

Zusatztherapie mit Curcumin bei Colitis ulcerosa

Für die Studie wurden die Datenbanken Medline, EMBASE, Cochrane Library, CNKI, VIP, WanFang und SinoMed bis Juni 2021 ausgewertet. Alle randomisierten kontrollierten klinischen Studien zum Thema adjuvante Curcumin-Therapie bei Colitis ulcerosa wurden in die Studie einbezogen. Primäre Endpunkte waren eine klinische und endoskopische Remission der CU. Zusätzlich wurden auch Subgruppenanalysen durchgeführt.

Auswertung von sechs kontrollierten Studien mit 385 Teilnehmern

In die Metaanalyse wurden insgesamt sechs randomisiert kontrollierte Studien mit insgesamt 385 Teilnehmern einbezogen. Qualifizierte Studien kamen zu dem Ergebnis, dass eine adjuvante Curcumin-Therapie bei CU eine klinische Remission (RR = 2,10; 95 % KI 1,13 - 3,89), aber keine klinische Besserung (RR = 1,62; 95 % KI 1,00 - 2,61), endoskopische Remission (RR = 4,17; 95 % KI 0,63 - 27,71) oder endoskopische Verbesserung (RR = 4,13; 95 % KI 0,20 - 87,07) bewirken kann. Die eingeschlossenen Studien zeigten zudem, dass eine geeignete Dosierung, eine längere Therapiedauer sowie eine lokale Anwendung einen größeren potenziellen Vorteil haben können. In

den Studien wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen beobachtet.

Curcumin bewirkt klinische Remission bei Colitis ulcerosa

Eine adjuvante Curcumin-Therapie kann bei Patienten mit Colitis ulcerosa eine klinische Remission bewirken, ohne schwerwiegende Nebenwirkungen zu verursachen. Verbesserte Verabreichungsmethoden könnten in der Zukunft eine noch bessere Wirkung erzielen. Dies sollte in zukünftigen Studien überprüft werden, so das Fazit der Autoren.

Referenzen:

Yin, J., Wei, L., Wang, N., Li, X., & Miao, M. (2022). Efficacy and safety of adjuvant curcumin therapy in ulcerative colitis: A systematic review and meta-analysis. *Journal of Ethnopharmacology*, 289, 115041.